



DIE POSAUNE

## EU-MERCOSUR Handelsgespräche weiterhin aktiv

- Andrew Miiller
- [31.01.2024](#)

Die Europäische Kommission versicherte Journalisten am 30. Januar, dass die Gespräche zwischen der Europäischen Union und dem Handelsblock Mercosur fortgesetzt werden, obwohl ein französischer Beamter behauptete, der französische Präsident Emmanuel Macron habe ein vorgeschlagenes Handelsabkommen zu Fall gebracht.

Die EU und der Mercosur versuchen seit 25 Jahren, ein Handelsabkommen zu schließen, aber die Agrarimporte waren ein Knackpunkt. Die europäischen Landwirte wollen nicht mit den lateinamerikanischen konkurrieren, und die Proteste der Landwirte gegen Macrons Regierung haben viele französische Beamte gegen das Abkommen aufgebracht.

Dennoch ist die Europäische Kommission entschlossen, Europa und Lateinamerika in einem riesigen Handelsblock zu vereinen.

**Dunkle Geschichte:** Kurz vor dem Ersten Weltkrieg schrieb der deutsche General Otto Tannenber: „Deutschland wird die Republiken Argentinien, Chile, Paraguay und Uruguay unter seinen Schutz nehmen; außerdem das südliche Drittel von Bolivien und den südlichen Teil von Brasilien“ (Michael Sayers und Albert E. Kahn, *The Plot Against the Peace*, 1945).

Die Niederlage Deutschlands im Ersten Weltkrieg brachte diese Pläne zum Stillstand. Sie wurden jedoch wieder aufgenommen, nachdem Adolf Hitler an die Macht kam.

Der Nazi-Propagandachef Josef Goebbels schrieb in der Ausgabe von *Das Reich* vom 26. März 1944: „Argentinien wird eines Tages an der Spitze einer Zollunion stehen, die die Nationen der südlichen Hälfte Südamerikas umfasst. Ein solcher Brennpunkt der Opposition gegen die Vereinigten Staaten von Amerika wird zusammen mit Bolivien, Chile, Paraguay und Uruguay einen mächtigen Wirtschaftsblock bilden; und schließlich wird er sich über Peru nach Norden ausbreiten und die Dollarkolonie Brasilien in eine schwierige Lage bringen.“

Es ist beunruhigend, wie sehr das heutige Südamerika Goebbels' Vorhersage entspricht.

**Handelskrieg:** Die Nazis und ihre industriellen Agenten sind inzwischen tot, aber ihre Kinder und Nachfolger arbeiten daran, die Beziehungen zwischen den lateinamerikanischen Ländern und Europa zu stärken. Das EU-Mercosur-Abkommen wird für die deutschen Landwirte nicht gut sein, aber vielen deutschen Eliten geht es mehr um geopolitische Macht als um ihr Volk.

In seinem Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* erklärt Herbert W. Armstrong, dass die deutschsprachigen Völker, die sich in den USA und Großbritannien niedergelassen haben, Nachkommen der alten Israeliten sind. Eine Prophezeiung im Buch Mose zeigt, dass diese Nachkommen des heutigen Israel belagert werden (5. Mose 28, 49-52).

Die USA können nicht belagert werden, wenn Lateinamerika nicht Teil dieser Belagerung ist. Aus diesem Grund sagte Armstrong voraus, dass die Allianz zwischen Europa und Lateinamerika stark werden würde.

Die führenden Politiker in Europa wollen Lateinamerika kontrollieren, um die USA herauszufordern. Die Saat für einen verheerenden Handelskrieg ist bereits gelegt.

**Erfahren Sie mehr:** Lesen [„Aufstieg aus dem deutschen Untergrund“](#), von *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry.